



# WISSENSWERTES ÜBER RAPPGO-HOLZBÖDEN

MEHRSCHICHTDIELEN – LEISTEN – PFLEGE – OBERFLÄCHENBEHANDLUNG –  
VERLEGUNG – SORTIMENT

## EIN BODEN, DER EIN LEBEN LANG HÄLT

Wer sich für Dielen von Rappgo entscheidet, erhält einen Boden, der ein Leben lang hält und sich durch Charakter und erstklassige Qualität auszeichnet.

*Mehrschichtdielen von Rappgo sind Massivholzböden überlegen, da sie über viele Jahre formstabil bleiben und kaum Spalten bilden – im Gegensatz zu Massivholzböden, die immer arbeiten, liegen die Dielen unverrückbar fest.*



Die Formstabilität verdanken die breiten Dielen von Rappgo ihrem Aufbau. Durch ihre 3 kreuzweise verleimten Schichten wird weitgehend verhindert, dass die einzelnen Schichten arbeiten und sich dadurch Spalten bilden.



Bei massiven Holzdielen besteht immer die Gefahr von Verwerfungen, was dazu führt, dass relativ viel Holz abgeschliffen werden muss, um eine plane Fläche zu erhalten. Da es dieses Problem bei einem Boden aus Mehrschichtdielen nicht gibt, lässt er sich häufiger schleifen.



- Die obere Schicht (Lauffläche) besteht aus Kernholz. Die lebendige Zeichnung des Holzes kommt hier am besten zur Geltung.
- Die mittlere Schicht verhindert, dass die Diele aufquillt oder schrumpft.
- Die untere Schicht dient dazu, mögliche Spannungen der Lauffläche auszugleichen und damit für mehr Stabilität zu sorgen.

## ZWEI RAPPGO-SORTIMENTE MÖRKASKOG

Mörkaskog ist unsere normale Palette von Mörkaskog-Böden. Ein Bodentyp, der 185 mm Breite (Birke) und in allen Holzarten in 205 mm Breite, 14 mm Stärke und mit einer Lauffläche von 3,8–4 mm erhältlich ist. 300 mm breite Mörkaskog-Dielen (Eiche, Esche und Kiefer) haben eine Lauffläche von ca. 5 mm.

### NORDIC

Nordic sind schmalere Holzdielen von 140 bzw. 185 mm Breite, 13 mm Stärke und einer Lauffläche von 2,7–3,1 mm. Nordic Nautic, unsere Dielen für Schiffsböden, sind 135 mm breit.

## DREI DIELENARTEN ZUR AUSWAHL

### BODEN MIT LEIMFUGEN – DER KLASSIKER

Der auf klassische Art verleimte Holzfußboden erfreut sich großer Beliebtheit und bildet eine stilvolle Ergänzung sowohl in modernem als auch in rustikalem Ambiente. Lieferung mit Mikrofase an den Längsseiten.

### RAPPLOC – EINFACHER GEHT'S NICHT

Mit dem leimfreien Klicksystem RappLoc erfolgt die Verlegung Diele für Diele. Der Arbeitsschritt des Zusammenfügens der Endstöße vor dem seitlichen Anlegen der Dielen entfällt. Mit geringem Arbeitsaufwand erhält man einen ausdrucksvollen Holzboden, der sich mit bloßem Auge nicht von einem verleimten Boden unterscheidet. Lieferung mit Mikrofase an den Längsseiten.



*Rappgo List – eine Leiste aus Weißesche oder Teak, 14 mm stark und 10 mm breit. Zwischen die Dielen gelegt erzeugt sie einen maritimen Look; sie kann aber auch als Fries-Leiste verwendet werden. Bitte beachten! Nur zur Kombination mit Rappgo Mörkaskog mit Leimfuge geeignet.*

### NAUTIC – EIN SCHIFFSBODEN MIT MARITIMEM FLAIR

Wer maritimes Flair liebt, wird sich für einen Schiffsboden entscheiden, der mit schwarzer Gummileiste erhältlich ist. Die Schiffsböden können geschliffen werden, verleihen dem Raum eine stimmige, angenehme Atmosphäre und eignen sich für die moderne Großstadtwohnung ebenso wie für das Haus am Meer.

*Schleifbare Gummileiste für Schiffsböden.*

## LEISTEN

Rappgo bietet drei Arten von Leisten aus Eiche und Weißesche an: Sockel-, Treppen- und T-förmige Leisten. Alle Leisten werden unbehandelt geliefert.

*Da es sich bei Holz um ein Naturmaterial handelt, können sich Abweichungen von den im Katalog gezeigten Farben und Maserungen ergeben. Bei einem Händler, der Rappgo-Produkte führt, kann man sich Muster anschauen. Ein Händlerverzeichnis liegt auf der Website [www.rappgo.de](http://www.rappgo.de) aus.*

*Sockelleiste – als Wandabschluss.*

*Treppenleiste – als Abschluss zur Treppe hin.  
(Kombinierbar mit dem 14-mm-Mörkaskog-Leimfugensortiment.)*

*T-Leiste – als Übergang zwischen zwei  
Bodenabschnitten.*

## WARTUNG UND PFLEGE

Bei richtiger Pflege und Behandlung hat man viele Jahre Freude an seinem Boden. Entscheidend ist, darauf zu achten, dass kein Schmutz ins Haus getragen wird, dann ist bei langer Lebensdauer auch weniger Pflege nötig. Schwere Möbelstücke, oder Möbel, die oft umgestellt werden, sollten zur Vermeidung von Spuren mit Filzgleitern oder Rollen versehen werden. In Büros oder Räumen mit Publikumsverkehr empfiehlt es sich zum Schutz des Bodens Schutzunterlagen unter Schreibtische und Stühle zu legen.

### LACKIERTE BÖDEN

Gelackte Rappgo-Dielen sind robust und widerstandsfähig. Sie werden werkseitig mit einem UV-gehärteten, seidenmatten, formaldehydfreien Acryllack (Glanzzahl 18–20) behandelt. Dadurch ist der Boden Schmutz abweisend und pflegeleicht. Da Wasser keinem Holzfußboden gut tut, muss der Boden vor Wasser und Feuchtigkeit geschützt und verschüttetes Wasser sofort aufgewischt werden. Bei Bedarf kann man den Boden staubsaugen und hin und wieder mit einem leicht feuchten Mopp reinigen. Hierbei sollten, synthetische Reinigungsmittel, die weder Ammoniak noch Wachs enthalten, verwendet werden. In den Bereichen, in denen die Gefahr besteht, dass häufiger Wasser auf den Boden gelangt (Küche, Eingangsbereich usw.) empfiehlt sich eine zusätzliche Lackierung.

### GEÖLTE BÖDEN

Böden, die ordnungsgemäß geölt wurden, sind strapazierfähig und Schmutz abweisend. Dielen von Rappgo werden mit einem Pflanzenöl behandelt, das tief ins Holz eindringt. So ist guter Schutz gewährleistet und die Schönheit des Holzes tritt noch stärker hervor. Bei dieser Art der Behandlung lassen sich leichter Verbesserungen und Reparaturen vornehmen.

Nach dem Verlegen ist der Boden zunächst mit einem Pflegeöl zu behandeln. In der Verlegeanleitung, die der Verpackung beiliegt, werden verschiedene geeignete Fabrikate empfohlen.

### GELAUGTE BÖDEN

Bei mit Lauge behandelten Böden werden Gelbtöne abgeschwächt und der Boden erhält eine grau-weiße Nuance. Die Laugenbehandlung dient nicht zum Schutz des Bodens, sondern hat die Aufgabe, die Poren zu öffnen, damit Öl oder Seife ins Holz eindringen kann. Es ist also eine der Nachbehandlungen erforderlich, um den Boden strapazierfähig zu machen.

Zur Auswahl stehen Dielen aus Kiefer, Fichte sowie aus gelaugter bzw. geölter Eiche. Wenn man diese Böden mit Seife behandelt, erhalten sie ein warmes, „lebendiges“ Aussehen. Ein mit Lauge und Seife behandelte Boden ist pflegeleicht, d. h., eine gelegentliche Reinigung mit Seife reicht aus. Wichtig ist jedoch, die richtige Seifensorte zu verwenden (überfette Holzbodenseife, pH-Wert 8–9). In der Verlegeanleitung werden einige geeignete Öl- und Seifenfabrikate empfohlen.

# OBERFLÄCHENBEHANDLUNG



Esche, lackiert



Esche, natur geölt



Esche, weiß geölt



Esche, dunkel geölt



Esche, braun  
gebeizt / lackiert



Weißesche, weiß  
gebeizt / lackiert



Weißesche, weiß  
geölt



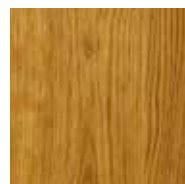
Weißesche, Nautic,  
weiss geölt



Birke, lackiert



Eiche, lackiert



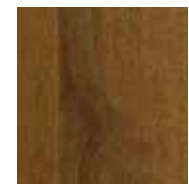
Eiche, natur geölt



Eiche Coffee,  
gebürstet / dunkel  
geölt



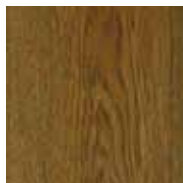
Eiche, gebürstet /  
natur geölt



Ek Rough,  
gebürstet / dunkel  
geölt



Eiche, grau  
gelaugt / grau  
geölt



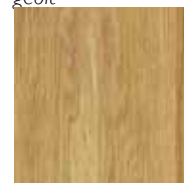
Eiche, dunkel geölt



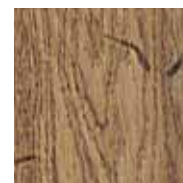
Eiche Coffee,  
dunkel geölt



Eiche, weiß gebeizt  
/ lackiert



Eiche, weiß geölt



Eiche Chateau



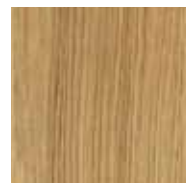
Eiche Rough,  
natur geölt



Eiche Palais



Eiche Nautic,  
natur geölt



Eiche, weiß geölt /  
gebürstet



Eiche, gebürstet /  
lackiert



Kiefer, lackiert



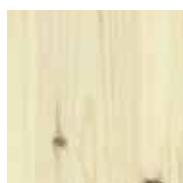
Kiefer, natur geölt



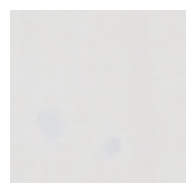
Kiefer, gelaugt



Kiefer, gebürstet /  
natur geölt



Kiefer, gelaugt /  
weiß geölt



Kiefer, weiß gebeizt  
/ lackiert



Fichte, lackiert



Fichte, gelaugt /  
weiß geölt



Lärche, lackiert



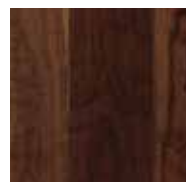
Lärche, natur geölt



Lärche, gebürstet  
/ geölt



Lärche, weiß geölt



Walnuss, lackiert



Walnuss, natur  
geölt

Dank Rappgos breitem Sortiment finden Sie immer einen Boden, der Ihren Ansprüchen genau entspricht. Neben den o. a. klassischen Behandlungen bietet Rappgo noch weitere Ausführungen an, z. B. die Wärmebehandlung. Alle Holzarten sind auch unbehandelt erhältlich. Aus den Tabellen für Mörkaskog bzw. Nordic geht hervor, welche Oberflächenbehandlungen lieferbar sind.

## FUSSBODENHEIZUNG

Der Einsatz von Fußbodenheizungen zum Beheizen einzelner Räume oder der ganzen Wohnung wird immer beliebter. Es gibt jedoch einige Punkte, die beim Verlegen eines Holzfußbodens beachtet werden müssen. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, ob es sich um eine Warmwasser- oder eine Elektrofußbodenheizung handelt, da man sich in letzt genannten Fall vergewissern muss, ob das System für Holzfußböden geeignet ist.

Manche Holzarten sind für Fußbodenheizungen besser geeignet als andere. Buche und Ahorn eignen sich beispielsweise nicht, weil sie – stärker als andere Hölzer – zum Aufquellen und Schrumpfen neigen, was zu Beschädigungen des Bodens führen kann. Es ist zu beachten, dass diese Arten von Schäden nicht als Fabrikationsfehler gelten und Reklamationen daher nicht möglich sind.

In der mitgelieferten Verlegeanleitung von Rappgo wird eingehend auf das Thema Fußbodenheizung eingegangen. Hier steht u. a. zu lesen, dass der Boden nicht wärmer als 27 °C werden darf und die relative Luftfeuchtigkeit im Bereich 30–60 % liegen muss. Bei einer zu niedrigen bzw. zu hohen Luftfeuchtigkeit kann der Boden dauerhafte Schäden davon tragen. Bei Beachtung der Hinweise gibt es bei vorhandener Fußbodenheizung keine Probleme mit einem Rappgo-Boden.

## RAUMKLIMA

Während der kalten Jahreszeit sinkt die relative Luftfeuchtigkeit leicht ab, zuweilen sogar unter den empfohlenen Wert. Heizquellen wie holzbeheizte Herde und Kaminöfen erhöhen diesen Effekt, sodass sich schlimmstenfalls Risse auf der Lauffläche des Holzfußbodens bilden. Um einer zu geringen Luftfeuchtigkeit während der kalten Jahreszeit vorzubeugen, sollte man Topfpflanzen und Luftbefeuchter in den Raum stellen.



## VERLEGEANLEITUNG FÜR RAPPGO-BÖDEN

### SCHWIMMENDE VERLEGUNG – DIELEN MIT 13/14 MM STÄRKE

Die Verlegung der Dielen auf Lagerhölzern ist die gängigste Methode. Hierbei werden die Dielen an Nut und Feder in Längs- und Querrichtung verleimt, wobei zu den Wänden ein geringer Abstand gehalten wird. Bei schwimmender Verlegung darf die Bodenfläche die Größe von 8 x 12 m nicht überschreiten. Bei Verleimen oder Verschrauben oder beim Verlegen von RappLoc-Böden können 12 x 20 m große Flächen ohne Dehnungsfuge verlegt werden. Der Boden darf nicht so stark belastet werden, dass er nicht mehr „schwimmt“. Wir empfehlen, auf diesem Boden keine Kucheneinrichtung aufzustellen, da die Belastung zu hoch sein könnte.

### VERLEGUNG MIT SCHRAUBEN – DIELEN MIT 22 MM STÄRKE

Bei Lagerhölzern mit Abständen von höchstens 60 cm können die Dielen auch festgeschraubt werden. Dies erfolgt durch die Federn hindurch. Die Dielen werden ausschließlich an den Endstößen verleimt d. h. nicht an den Längsseiten oder an den Lagerhölzern! Bei einem Boden aus Rappgo-Dielen müssen diese nicht auf den Lagerhölzern aufliegen, wobei jedoch zu beachten ist, dass zwei angrenzende Dielen nicht zwischen den gleichen Hölzern enden.

### VOLLFLÄCHIGE VERLEIMUNG – DIELEN MIT 13/14 MM ODER 22 MM STÄRKE

Diese Verlegungsmethode kommt hauptsächlich bei großen Fußbodenflächen infrage und wenn Trittschall verringert werden soll. Die Unterlage wird vollflächig mit Leim bestrichen und die Dielen darauf verlegt. Hierbei wird das „Arbeiten“ der Dielen bei wechselndem Raumklima verhindert, und man kann 12–15 m Dielen ohne Dehnungsfugen verlegen.

*Die Dielen sind trocken aufzubewahren. Vor dem Verlegen müssen sich die Dielen verpackt mindestens 48 Stunden am Verlegeort befunden haben. Danach sind die Pakete im Zuge der Verlegung nach und nach zu öffnen.*

*Ausführliche Informationen über Verlegung, Fußbodenheizung und Fleckenentfernung sind in den mitgelieferten Verlegeanleitungen aufgeführt. Sie sind aber auch auf der Website [www.rappgo.de](http://www.rappgo.de) nachzulesen.*

# NORDIC-SORTIMENT

	Eiche	Esche	Weißesche	Kiefer
Nordic	•	•	•	•
Nautic	•		•	
Fixa	•	•	•	•
<b>OBERFLÄCHENBEHANDLUNG</b>				
Unbehandelt	•	•		•
Rough unbehandelt	•			
Lackiert	•			•
Rough lackiert	•			
Natur geölt				
Weiß geölt	•		•	•
Dunkel geölt		•		
Gelaugt / weiß geölt				•
Weiß gebeizt / lackiert	•		•	•
Braun gebeizt / lackiert		•		
<b>FUGENSYSTEM</b>				
Leimfuge	•	•	•	
RappLoc	•			•
<b>Lauffläche 2,7–3,1 mm</b>				
Stärke 13 mm	•	•	•	•
Breite 135 mm	•		•	
140 mm	•	•	•	
185 mm	•			•
Länge 2 000 mm	•			•
2 400 mm	•	•	•	
Gewicht/m <sup>2</sup> 13 mm	7,5 kg	7,5 kg	7,5 kg	7,5 kg
Brinell-Wert*, (Härte) ca	3,7	3,6	3,6	1,9
Für Fußbodenheizung geeignet	•	•	•	•

Nordic sind schmalere Holzdielen von 140 bzw. 185 mm Breite, 13 mm Stärke und einer Lauffläche von 2,7–3,1 mm.

Nordic Nautic, unsere Dielen für Schiffsböden, sind einschließlich Gummileisten 135 mm breit.

Fixa sind Dielen zweiter Wahl, die je nach Vorrat lieferbar sind.

\* Brinell-Wert. Die Härteprüfung nach Brinell wird mit einer gehärteten Stahlkugel mit 10 mm Durchmesser durchgeführt, die mit einer bestimmten Kraft auf eine Materialoberfläche gepresst wird. Anschließend wird die Fläche der so entstandenen Kerbe im Holz gemessen und der Brinell-Wert in Newton per Quadratmillimeter berechnet.

Änderungen des Sortiments vorbehalten.

# MÖRKASKOG-SORTIMENT

	Eiche	Esche	Weißesche	Ahorn	Walnuss	Buche	Birke	Kiefer	Lärche	Fichte
Mörkaskog	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Rough	•									
Coffee	•									
Fixa	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
<b>OBERFLÄCHENBEHANDLUNG</b>										
Unbehandelt	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Lackiert	•	•		•	•	•	•	•	•	•
Natur geölt	•	•		•	•	•		•	•	
Weiß geölt	•	•	•	•				•	•	
Dunkel geölt	•	•								
Gelaugt								•		
Gelaugt / grau geölt	•									
Gelaugt / weiß geölt								•		•
Weiß gebeizt / lackiert	•		•					•		
Gebürstet / geölt	•							•	•	
Gebürstet / weiß geölt	•							•	•	
Gebürstet, gelaugt / weiß geölt								•		
Gebürstet / lackiert	•									
Braun gebeizt / lackiert		•								
Antik-behandelt, Chateau	•									
Antik-behandelt, Palais	•									
<b>FUGENSYSTEM</b>										
Leimfuge	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
RappLoc	•	•	•		•			•	•	
Lauffläche 3,8–4,0 mm ca 5 mm (für Breite 300 mm)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Stärke 14 mm	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
22 mm	•	•						•		
Breite 140 mm				•		•				
185 mm							•			
205 mm	•	•	•	•	•			•	•	•
300 mm	• <sup>1)</sup>	• <sup>1)</sup>						• <sup>1)</sup>		
Länge 2 000 mm	•	•	•		•			•	•	
2 400 mm	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Gewicht/m <sup>2</sup> 14 mm	8 kg	8 kg	8 kg	8 kg	8 kg	8 kg	8 kg	8 kg	8 kg	8 kg
22 mm	14 kg	14 kg						14 kg		
Brinell-Wert*, (Härte) ca	3,7	3,6	3,6	4,8	3,4	3,4	2,5	1,9	2,2	1,2
Für Fußbodenheizung geeignet	•	•	•		•		•	•	•	•

<sup>1)</sup> Nur in 22 mm Stärke. Leimfuge.

Alle Leimfugendielen von 2 400 mm Länge.  
Alle RappLoc-Dielen von 2 000 mm Länge.  
Fixa sind Dielen zweiter Wahl, die je nach Vorrat  
lieferbar sind.

Änderungen des Sortiments vorbehalten.



www.rappgo.de

Rappgo AB, SE-360 42 Braås, Schweden | Tel.: +46 (0)474 553 00 | Fax: +46 (0)474 55310 | info@rappgo.se

\* Brinell-Wert. Die Härteprüfung nach Brinell wird mit einer gehärteten Stahlkugel mit 10 mm Durchmesser durchgeführt, die mit einer bestimmten Kraft auf eine Materialoberfläche gepresst wird. Anschließend wird die Fläche der so entstandenen Kerbe im Holz gemessen und der Brinell-Wert in Newton per Quadratmillimeter berechnet.